

Robert Mohr,
Buchhandlung in Wien, I. Domgasse 4.

[9256]



Wien, den 24. Februar 1894.

P. T.

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Das weltliche Kloster

von

Eduard Pötzl

illustriert von **Theo Zasche.**

Dritte, mit einem Vorwort des Verfassers
versehene Auflage.

Nachdem die beiden ersten Auflagen dieses reizenden humoristischen Büchleins innerhalb vier Wochen fast ausschliesslich durch den Wiener Sortiments-Buchhandel abgesetzt worden sind, wende ich mich mit der vorliegenden dritten Auflage

**vornehmlich an den verehrl.
deutschen Sortiments-Buchhandel**

mit der Bitte um gütige Verwendung.

Ich habe deshalb die dritte Auflage
broschiert herstellen lassen und liefere — je-
doch nur auf Verlangen —

in mässiger Anzahl à condition.

Das Büchlein ist auch äusserlich schon so reizend, dass durch einfaches Auslegen im Schaufenster leicht Exemplare abzusetzen sind.

Für Handlungen mit regem Fremden-
verkehr, für Sortimentsgeschäfte in Badeorten,
für alle Eisenbahnbuchhandlungen bietet sich
hiermit ein sehr absatzfähiger, lohnender
Artikel.

Preis broschirt: 2 \mathcal{M} 40 δ ord. mit
25% Rabatt à condition, und 33 $\frac{1}{3}$ % bar;
auf 6 Exemplare gewähre ich 1 Frei-
exemplar.



Für Liebhaber gebundener Exemplare habe ich von der zweiten Auflage noch eine Anzahl Exemplare zurückbehalten; dieselben kosten in feinem englischen Leinwandband: 3 \mathcal{M} 60 δ ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar u. 7/6.



Einige Urteile der Presse:

„Der gefeierte Wiener Humorist hat ein Werkchen geschaffen, das bei festlicher Gelegenheit der Mann seiner Frau, die Frau ihrem Manne beschenken sollte. . . . Jeder wird Pötzl's Buch als ein feinschmeckerisches Vergnügen geniessen. . . .“

(Wiener Fremdenblatt.)

„Das Ding ist so voll Reiz und Humor, dass man fast an die tiefere Idee vergisst, die den allgemein menschlichen Grundstock der Erzählung bildet. . . .“

(Neues Wiener Tagblatt.)

„Das ist in jedem Betracht ein reizendes Büchlein . . . dass man sich wohl getrauen darf, den Erzähler als einen glücklichen Abkömmling des unvergleichlichen Dickens zu bezeichnen.“

(Neue Freie Presse.)

„In Dickens' fürstliches Erbe hat sich eine stattliche Zahl von Schriftstellern geteilt; eines der besten Stücke seines Inventars, die unwiderstehlich sich mitteilende Be-
haglichkeit, scheint den Wiener Humoristen zugefallen zu sein — vor allen andern Eduard Pötzl, dem liebenswürdigen Feuilletonisten . . .“

. . . Die Plastik der einzelnen Gestalten, welche mit den einfachsten Mitteln erreicht wird, der leichte Fluss der Erzählung und ihre schlichte, ungekünstelte Heiterkeit, schaffen in dem Buche, das Theo Zasche reizend illustriert hat, eine Atmosphäre, in die man gerne eintritt und in der man gerne verweilt.“

(Neue Revue.)

„Ein wirkliches Kabinettstück feineren Humors hat hier der Altmeister der Wiener Humoristen geliefert . . . Die in Pariser Manier gehaltenen Miniatur-Illustrationen sind flott gezeichnet und passen ganz zu der reizenden Duodeztausstattung des Bändchens, das wir allen Freunden des liebenswürdigen wienerischen Humors nur warm empfehlen können.“

(Saale-Zeitung.)

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Robert Mohr.

[9288] Zur ferneren thätigen Verwendung empfehle nachstehendes, für Feuerwehren sehr wichtige Werk:

Feuerlösch- u. Rettungswesen in Elsass-Lothringen

von **L. Faller,**
Branddirektor in Rappoltsweiler.

Mit 290 Abbildungen im Text und auf
Specialbogen

nebst zwei Uebersichten üb. d. Feuerwehren
in Elsass-Lothr. u. den Hauptstädten Europas.

Preis 4 \mathcal{M} 60 δ ord. mit 25% Rabatt.

Handlungen mit französischer Kundschaft empfehle die französische Uebersetzung, die soeben erschien unter dem Titel:

Le Service

des Incendies et du Sauvetage.
en Alsace-Lorraine

par **L. Faller.**

Preis wie bei der deutschen Ausgabe.

Ferner erschien vor kurzem in meinem
Kommissionsverlage:

Johann Michael Moscherosch und die Burg Geroldseck im Wasgau

von **Heinrich Schlosser,**
Gutsbesitzer in Drulingen.

Mit einer Karte u. zwei Abbildungen.

(Erweiterter Abdruck aus den Mitteilungen
der Gesellschaft f. Erhaltung der geschichtl.
Denkmäler im Elsass.

Preis 2 \mathcal{M} 60 δ ord. mit 25% Rabatt.

Exemplare obiger Werke stelle Ihnen gern
in einzelnen Exemplaren à cond. zur Ver-
fügung und bitte zu verlangen.

Strassburg i/E, 24. Februar 1894.

**J. Noiriel's Buchhandlung
F. Staat Nachf.**

[9284] Soeben erschien:

Der heilige Kreuzweg in Wechselgebeten

zur

Vorbereitung auf die erste hl. Kommunion.

Mit kirchl. Druckerlaubnis.

32 Seiten. 32°. Preis 10 δ ord.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 40%.

= Freie Exemplare 13/12. =

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**